

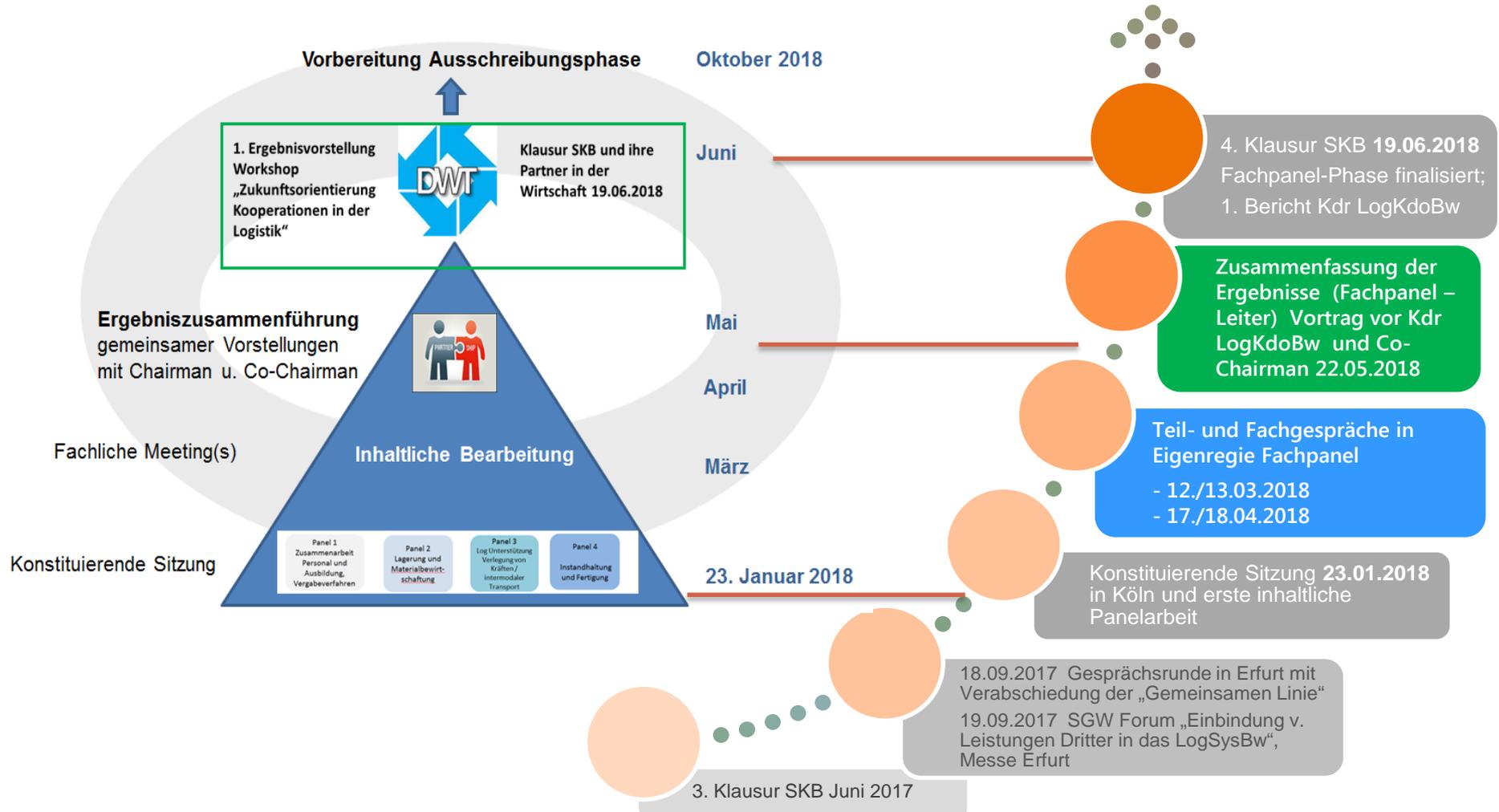
Logistikkommando der Bundeswehr



„Zukunftsorientierung Kooperationen in der Logistik“
Fachpanel 2 - Materialbewirtschaftung und Lagerung

Anteil Munition

Gruppenleiter AbtEins Grp MatBew/LogSdAufg, Erfurt 18.04.2018





Grundlagen

- Neues Fähigkeitsprofil der Bundeswehr
- Politische Ambitionen im Rahmen PESCO
- **DIGITALISIERUNG** 

Voraussetzungen

- Ermittlung konkreter logistischer Bedarfe durch PlgABw
- Entscheidung zu „Network of LogHubs“ durch BMVg

Weiterer Ablauf

- **Ermittlung Lagerkapazitätsbedarf und Bedarfsdeckungsoptionen durch LogKdoBw**
- Anerkennung Kapazitätsbedarf durch BMVg
- Ggf. Stationierungsentscheidung durch Leitung BMVg



Optionen

- Eigenoptimierung
- Erhalt aufzugebender Lager
- Neubau in bestehenden Lagern
- Kooperation mit der Wirtschaft
- Outsourcing

Einflussfaktoren

- Einmallagerung versus Mehrfachlagerung
- Bevorratungshöhen im Rahmen LV/BV
- Effektivität
- Wirtschaftlichkeit
- Demographische Entwicklung



Bewirtschaftung Lagerung von Munition

Ziel:	Identifizierung von möglichen Kooperationsfeldern im Bereich Munition
Besprechungen / Maßnahmen bisher:	<ul style="list-style-type: none">• 1. Konstituierende Sitzung am 23.01.2018 in KÖLN• Fachgespräch Kooperationsmöglichkeiten „Munition“ und Entwicklung konkreter Kooperationsansätze aus Sicht LogKdoBw am 13.03.2018 in ERFURT
Besprechungen / Maßnahmen geplant:	<ul style="list-style-type: none">• 2. Fachgespräch „Munition“ mit vertiefenden Beiträgen/Modellentwicklung aus Sicht der Wirtschaft am 18.04.2018 in ERFURT
Bewertung Panelleitung:	<ul style="list-style-type: none">• Insgesamt gutes Gesamtergebnis, da konkrete Modellansätze entwickelt und diskutiert wurden, welche nachhaltig zur Entlastung der oLE beitragen würden.• Modellentwicklung ohne konkrete Zahlen (Vergaberecht) schwierig• Bereitstellung von Personal in den Munitionslagern der Bundeswehr wird grundsätzlich als nicht zielführend erachtet (Ausnahme ggf. Munitionsniederlassungen auf TrÜbPI), da die Logistikdienstleister ihr Personal selber brauchen und dafür eher Zeitarbeitsfirmen in Frage kommen <div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"><ul style="list-style-type: none">• Mögliche Projekte<ul style="list-style-type: none">– Werterhaltende Lagerung und Distribution von Übungs- und Manövermunition– Versorgung TrÜbPIBw mit Ausbildungsmunition</div> <ul style="list-style-type: none">• Austestung der Projekte zunächst als Pilotprojekt auf dem TrÜbPI Munster/Bergen und ggf. am GÜZ• Kritische Punkte: Schnittstellen, Eigentumsübergang, Kriegswaffenkontrollgesetz



Steckbrief 1 B

Artikelkreis **Übungs- und Manövermunition**

Sachstand:

- Bundeswehr lagert gesamtes Artikelspektrum Munition (Gefechtsmunition, Übungsmunition, Manövermunition). Die Lagerkapazität ist aktuell zu 85% ausgelastet.
- zukünftig steigt die Menge an zu lagernder, zu bewirtschaftender und instandzuhaltender Munition insbesondere im Hinblick auf Befähigung LV/BV signifikant an, so dass die Lagerkapazitäten der Bundeswehr absehbar nicht ausreichen werden

Bewertung:

- Übungs- und Manövermunition werden für LV/BV nicht benötigt, sondern „nur“ für Ausbildungs-/Übungsvorhaben
- es ist davon auszugehen, dass die Umfänge an Übungs- und Manövermunition bis 2023, 2027 und 2031 signifikant ansteigen
- bedarfs- und zeitgerechte Bereitstellung von Übungs- und Manövermunition ist effizienter als Bevorratung, da es für die Bundeswehr unerheblich ist, ob die Industrie lagert oder bedarfsgerecht produziert und darüber hinaus mögliche Synergien zu Kunden anderer Nationen nutzt

Kooperationsmöglichkeiten:

- **Industrie liefert die Übungs- und Manövermunition, wenn sie für Ausbildungs- /Übungsvorhaben benötigt wird, bedarfs- und zeitgerecht an**

** Umrechnung des tatsächlichen Lagervolumens mit angenommenem Stapelfaktor von 2,8 einschließlich eines Losgrößenzuschlages von 15%*

Untersuchung im Rahmen der Panelarbeit?



Versorgung Truppenübungsplätze mit Munition (Modell 1)

Steckbrief 2 B

Artikelkreis **Munition TrÜbPI** – Full Service Contract

Sachstand:

- aktuell versorgen MunLgrEinr die TrT mit Munition auf TrÜbPI
- logistische Kerndaten Zeitraum 2016/2017:
 - Schwerpunkt: Munition für Rohraffen ab 75 mm (> 53% aller Artikel; entspricht ca. 67 % AEM)

Bewertung:

- Vorteil: Entlastung Personal und Infrastruktur
- Nachteile Koop: Dislozierung in Deutschland

Kooperationsmöglichkeiten:

- Logistischer Dienstleister (LDL) stellt nach Anforderung der Truppe über das LogZBw durch den LDL direkte Belieferung der angeforderten Munition hin zum TrÜbPI bereit. Restmunition wird zurück genommen.
- Klärungsbedarf:
 - Weg der Anforderung (SASPF, ggf. ähnlich ZEBEL; PI SSt)?
 - Einbindung LogZBw notwendig (GP MatBew/VuT)?
 - Umsetzung Eigentumsübergang?
 - Ein- und Ausgangsuntersuchung?

Untersuchung im Rahmen der Panelarbeit?



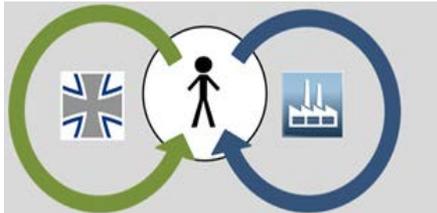
(Mehrpartner)rahmenvertrag Übungs- und Manövermunition

MODELL 1	Rechtzeitige Bereitstellung o.a. Munition	Bemerkungen
Umfang: Grundlast Preisneutral	<ul style="list-style-type: none">• Jahresverbrauch (max. 10.000m²)• 50% (max. 5.000m²)• 15% (max. 6.500m²)	<ul style="list-style-type: none">• AEM 1.1 – 1.4
Mehrbedarf	<ul style="list-style-type: none">• 3 Monate?	
Laufzeiten	<ul style="list-style-type: none">• 3 Tage?	
Preise	<ul style="list-style-type: none">• 1.1 zu 1.2 zu 1.3 zu 1.4	
Umschlag	<ul style="list-style-type: none">• zu ermitteln	
Vertragslaufzeit / Stufenmodell (mind.)	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 5 Jahre• 1.J 20% (10%) / 2.J 40% (20%) / 3.J 60% (30%) / 4.J 80% (40%) / 5.J 100% (50%)	



Panel 2

Weiteres Vorgehen/Folgetermine



- **Gemeinsames Positionspapier bis 22. Mai 2018**
- **Ergebnispräsentation am 22. Mai 2018 in KÖLN**
- **Klausur Streitkräftebasis/Wirtschaft am 19. Juni 2018 in BERLIN**



AIT-ZA als Fähigkeitsträger für diverse Anwendungen

Wegeoptimierung
Staplersteuerung

Inventur



Handscanner
Motorola MC 92N0



Cradle



Etikettendrucker
Zebra ZT230

Betankung
Lfz

Einlagerung LVS

Auslagerung LVS

Umlagerung LVS

Buchung Wareneingang

Buchung Warenausgang

Bestandsabfragen

Logistikkommando der Bundeswehr



„Zukunftsorientierung Kooperationen in der Logistik“
Fachpanel 2 - Materialbewirtschaftung und Lagerung

Anteil Munition

Gruppenleiter AbtEins Grp MatBew/LogSdAufg, Erfurt 18.04.2018
